

So pflegen Sie Ihr versiegeltes Parkett

Allgemeines

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und filmbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkettholz vor Abnutzung und Verschmutzung schützen sollen. Diese speziellen Parkettversiegelungslacke zeichnen sich durch eine gute Haftung zum Holz, hohe Verschleissfestigkeit und gute Chemikalienbeständigkeit aus. Die Versiegelungsschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung soll helfen den Versiegelungslack zu schützen, d.h. den Verschleiss zu hemmen und das Aussehen der beanspruchten Lackoberfläche zu verbessern. Ist die Versiegelung jedoch partiell vollkommen abgenutzt, sollte der Parkettboden vollflächig abgeschliffen und neu versiegelt werden. Durch Renovationsversiegelungen lässt sich der Gebrauchswert und das schöne Aussehen eines Parkettbodens wieder herstellen und über Jahrzehnte erhalten.

Unterhaltsreinigung



Für die laufende Reinigung reicht im Allgemeinen die Entfernung von Sand, Staub und Schmutz mit Haarbesen, Mop oder Stabsauger. Haftender Schmutz lässt sich mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen aufwischen. Für grössere Flächen können Feuchtwischgeräte (keine Reinigungsgautomaten) oder Tellermaschinen mit feinem Reinigungs-Pad eingesetzt werden.



Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel beigegeben werden. Hartnäckige Flecken können mit Lösungsmitteln, wie Terpentinersatz, Reinigungsbenzin oder ein Parkett-Fleckenentferner vorsichtig beseitigt werden.

ACHTUNG:

- Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden!
- Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, das sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können. Auch vom Einsatz sogenannter Nassreinigungsgeräte (Scheuersaugmaschinen) ist abzuraten.
- Auf den Boden gelangtes Wasser oder andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.
- Bitte keine Microfasertücher benützen, diese können den Lack über längere Zeit beschädigen.
- Das Parkett auf gar keinen Fall mit einem Dampfreiniger behandeln.

Jetzt wird's wichtig:

- Ein Raumklima von 20 – 22° C bei mindestens 45 – 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
- Eine Vorlage (Matte) vor der Haustüre, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
- Filzgleiter unter Stuhl- und Tischbeinen oder Kunststoffscheiben unter Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
- Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
- Bei Bürostühlen auf weiche Rollen achten, oder eine Schutzmatte auslegen.
- Keine Scheuermittel einsetzen.
- Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
- Keine Nassreinigung

Wenn Sie diese wichtigen Punkte beachten, werden Sie jahrelang Freude an Ihrem Parkettboden haben.